



CO2 Bilanz - road to zero










THG-Transformationskonzept
der Stoz GmbH



CO2 Bilanz - road to zero



Zahlen und Fakten

	Unternehmensgründung:	1926
	Geschäftsführung:	Maximilian Stoz, Michael Stoz
	Standort:	Rottenburg-Hailfingen
	Beschäftigte:	ca. 80 Mitarbeiter
	Jahresumsatz:	ca. 8 Mio €
	Produktionsfläche:	ca. 6.500 m ²
	Lackierkapazität:	ca. 54.000 Teile / Tag
	Kundenstruktur:	Sanitär, Maschinenbau, Elektro, Luftfahrt, Gastronomie, Automobil, Motor- und Fahrrad
	Schichtarbeit:	2 - 3 Schichtbetrieb (je nach Fertigungslage)

CO2 Bilanz - road to zero



Portfolio

Vorbereitung von Metallen sowie Kunststoffen

Lackierungen jeglicher Art und in verschiedenen Qualitäten, technische sowie optische Lackierungen.

Entwicklung von Lackiersystemen bzw. optimalen Oberflächen für den Kunden (je nach Kundenanforderung)

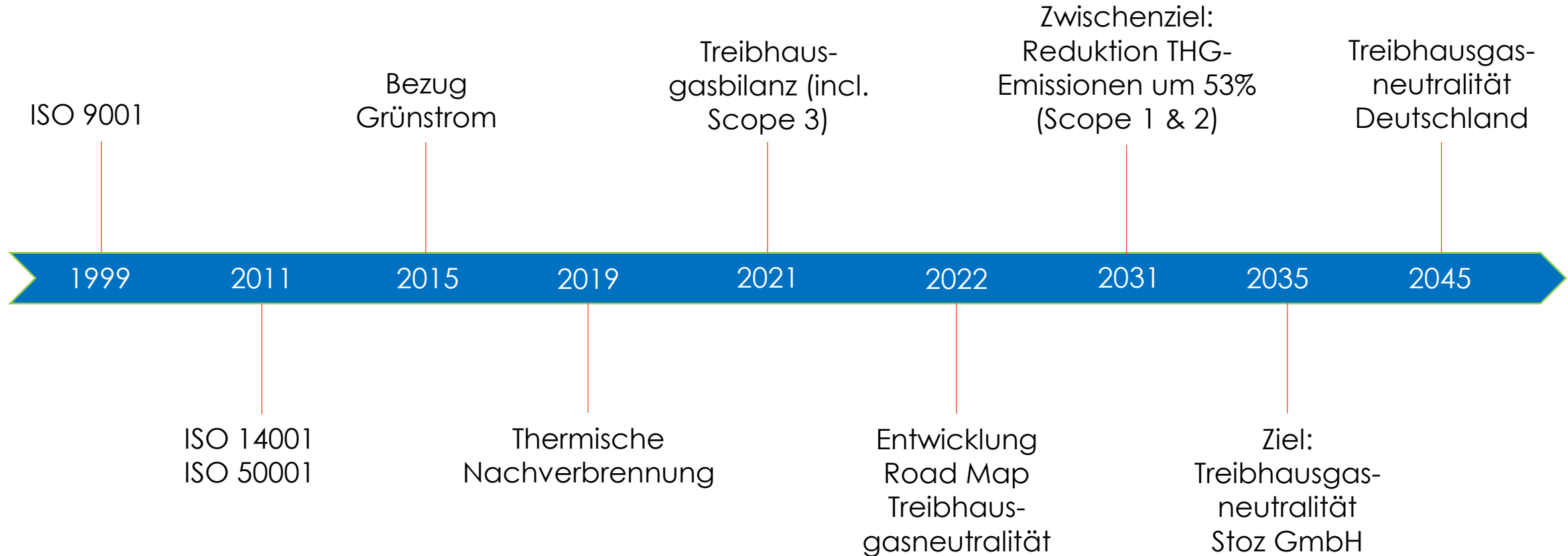
Konfektionierung sowie Teilmontagen

Systemverantwortung vom Einkauf bis zum Fertigteil

CO2 Bilanz - road to zero



Zeitplan



CO2 Bilanz - road to zero



Vorgehensweise

Identifikation von Handlungsfeldern mittels **Bilanzierung der THG-Emissionen** nach dem **GHG-Protokoll** seitens DoClimate (ca. 60% der Emissionen werden am Standort verursacht)

Energieanalyse nach DIN16247 am Standort, d.h. detaillierte Aufschlüsselung des Energiebezugs (Versorgung) und des Energieeinsatzes (Verbrauch, Stoz GmbH 21 Verbrauchergruppen)

Ermittlung von Maßnahmen mit Reduktions- und Vermeidungspotentialen

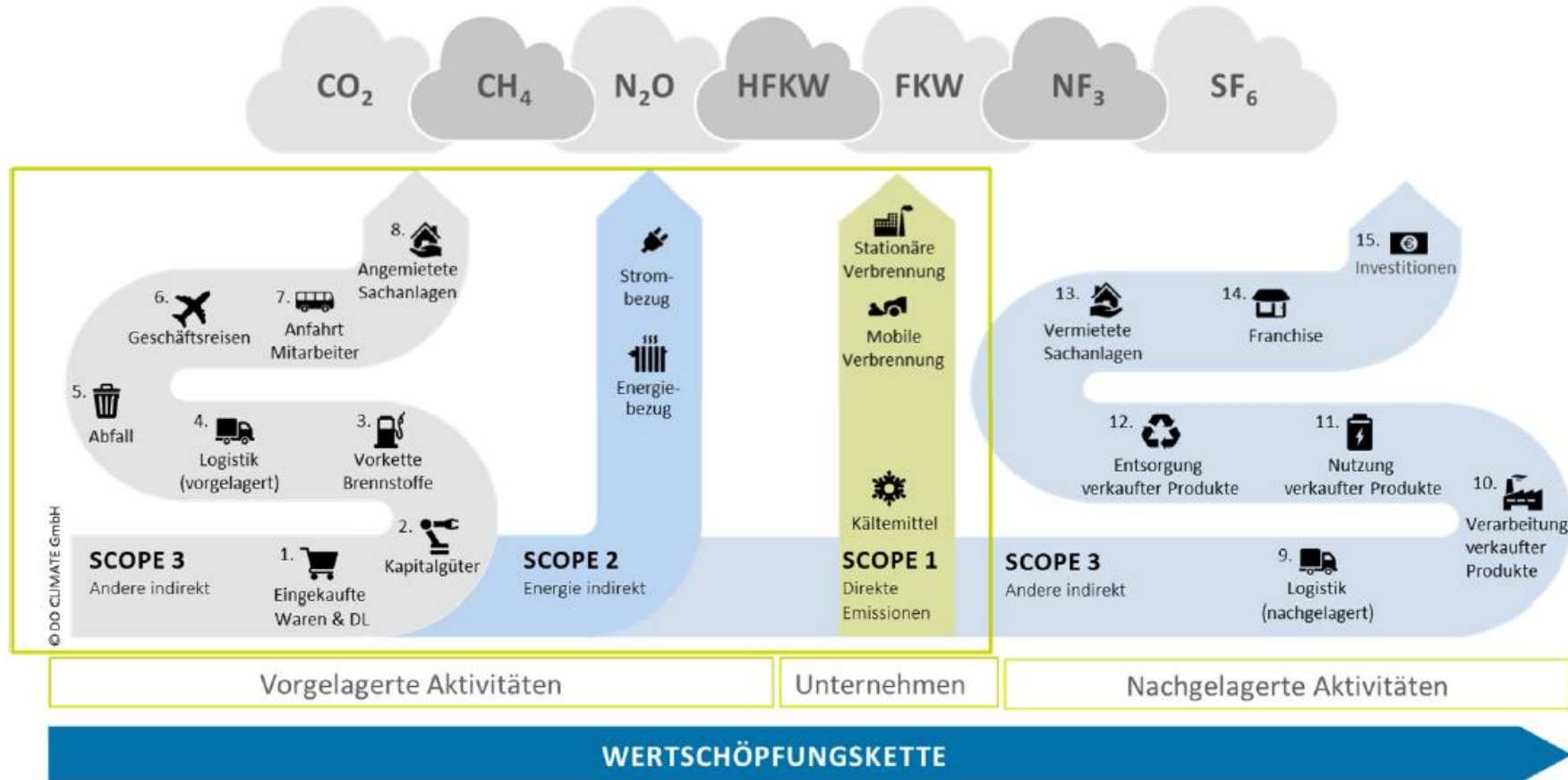
Ableitung einer Roadmap mit einer Maßnahmenübersicht bzgl. der (jährlichen) Zielerreichung

Jährliche Aktualisierung der THG-Bilanz, um die Überprüfbarkeit der Einhaltung des THG-Neutralitätsziels sicherzustellen

CO2 Bilanz - road to zero



Systemgrenzen



CO2 Bilanz - road to zero

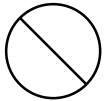


Einsparpotentiale

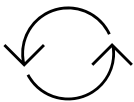
können durch folgende **Maßnahmen** erreicht werden:



Reduktionspotentiale: Verbesserung der **Energieeffizienz**



Vermeidungspotentiale: Unterlassung von Aktivitäten (Minderung von Emissionen)



Potentiale durch Energieträgerwechsel: Wechsel von Brennstoffen fossilen Ursprungs zu Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen; Einsatz erneuerbarer Energie, Förderung der Elektromobilität

CO2 Bilanz - road to zero



Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion

Beispiele:



regelmäßige Durchführung allgemeiner und **arbeitsplatzbezogener Mitarbeiterschulungen**



Sensibilisierung der Mitarbeiter zum **Energiesparen** (PC-Bildschirme, Beleuchtung, Heizung)



Nutzung Jobrad-Angebots des Arbeitgebers

CO2 Bilanz - road to zero



Energietechnische Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion

- **TOP 5 Maßnahmen**

Tabelle 16: Übersicht über Vermeidungspotenziale

Maßnahme	Potenzial [t CO ₂]
PV-Anlage, Ersatz Strombezug	ca. 383
Optimierung der Prozessabläufe	ca. 348
EnergieMonitoringSystem, Reduzierung Strom/Ölbezug Potenzial	ca. 175
Nutzung Abgaswärme TNV, Ersatz von Ölbezug	ca. 157
Stromspartransformator, Reduzierung Strombezug	ca. 125
Gesamt CO₂ Vermeidungspotenzial	ca. 1.188

CO2 Bilanz - road to zero



Roadmap zur Maßnahmenübersicht

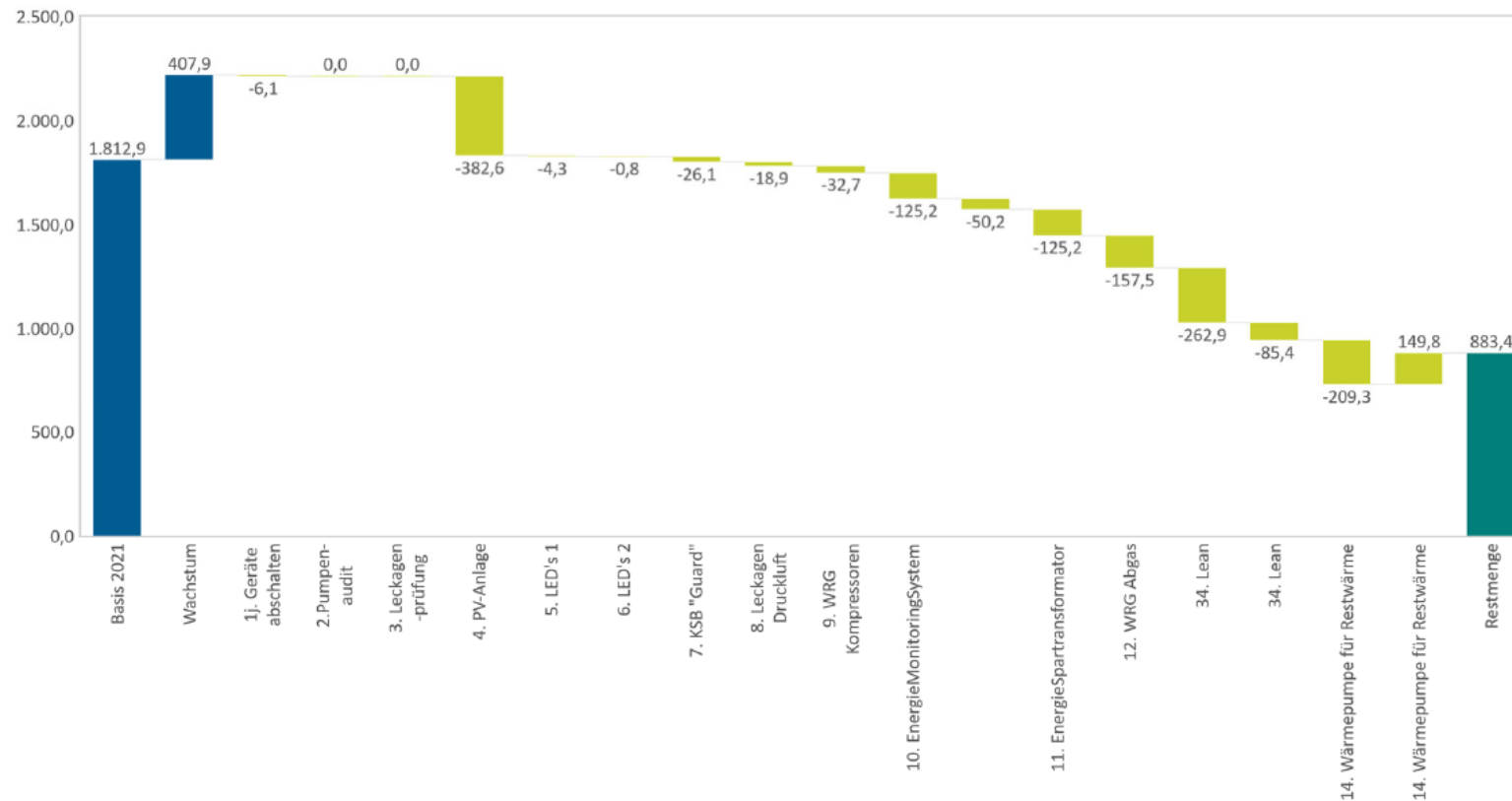


Abbildung 13: Roadmap zur Maßnahmenübersicht

CO2 Bilanz - road to zero



Fördermöglichkeiten

Vorgeschlagene Maßnahmen zur Effizienzverbesserung															
		Program m Nummer	Zuschu ss	Kredit	PV Anlagen	diverse Gebäude	Beleuchtung auf LED umrüsten	Direktbeheizung	Durchlaufackier- anlagen	Pumpen Fertigung	Druckluft Leckagen	Druckluft WRG	Energie- Monitoring- Stromspar- transformator	TNV Abgas-WRG	
Förderprogramme															
BAFA (Zuschuss)	Energie- u. Ressourceneffizienz i.d. Wirtschaft Modul 1 Querschnittstechnologien		•		Förderung										
	Energie- u. Ressourceneffizienz i.d. Wirtschaft Modul 2 Prozesswärme		•												
	Energie- u. Ressourceneffizienz i.d. Wirtschaft Modul 3 MSR u. EMS		•										•	•	
	Energie- u. Ressourceneffizienz i.d. Wirtschaft Modul 4 Optimierung Anlagen u. Prozesse		•					•		•	•	•			•
	Energie- u. Ressourceneffizienz i.d. Wirtschaft Modul 5 Transformationskonzepte		•												
	Kälte- und Klimaanlage		•												
	Kraft-Wärme-Kopplung		•												
	Energiekostendämpfungsprogramm (EKDP) (bis 30.09.2022)		•												
	Bundesförderung für effiziente Gebäude –		•												

CO2 Bilanz - road to zero



Fazit: Kooperation DoClimate mit der Stoz GmbH

Maximilian Stoz, Geschäftsführer, Stoz GmbH

„Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die offene Atmosphäre sowie die Fachkompetenz und Professionalität des gesamten DO Climate-Teams den idealen Rahmen für unser Unternehmen schuf, um unseren gemeinsam erarbeiteten strategischen Weg in die Klimaneutralität herauszuarbeiten.“